

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XLII. Jahrgang. Berlin, Donnerstag, den 31. Dezember 1914.

Nr. 66.

Inhalt: 1. Konsulatswesen: Genehmigung zur Bornahme von Niederbühnenbürgen. Seite 622

2. Handels- und Gewerbewesen: Kündigung des Handels- und Schiffsverkehrsvertrags zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Uruguay vom 29. Juni 1892. 623

3. Militärwesen: Änderungen an den Grundätzen für die Beförderung der mittleren, Haupt- und Unterbrunnenstellen mit Militärnummern u. s. w. vom 20. Juni 1907. 624

4. Post- und Telegraphenwesen: Erhebung der Post- und Telegraphengebühren vom 20. März 1900. 625

1. Konsulatswesen.

Dem Kaiserlichen Konsul Vitzmann in Bulshir ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Geschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen einschließlich der unter deutschem Schutze befindlichen Schweizer vorzunehmen und die Geburten, Todefälle und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

2. Handels- und Gewerbewesen.

Der Handels- und Schiffsverkehrsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Uruguay vom 29. Juni 1892 (Reichs-Gesetzbl. 1894 S. 505) ist von der Uruguayschen Regierung am 17. Dezember 1914 gekündigt worden.

Infolge der Kündigung werden der Vertrag und die Übereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Uruguay vom 5. Juni 1899 (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 5) am 18. Dezember 1915 außer Kraft treten.